

## Laufen für die Aidshilfe

135 Teilnehmer des Lebenslaufs begaben sich am Sonntagmorgen auf die fünf und zehn Kilometer lange Laufstrecke. An den Start gingen Läufer sowohl mit und ohne HIV. Seit 2006 veranstaltet der schwul-lesbische Sportverein den Bene-



Der Benefizlauf soll dem Stigma HIV-Infizierter abhelfen Foto: Leif Piechowski

fizlauf zu Gunsten der Stuttgarter Aidshilfe. Das Motto des diesjährigen Laufs lautete „Sportler gegen Stigmata“ und sollte bestehende Vorurteile beseitigen. „HIV ist eine chronische Krankheit. Die Betroffenen können aber mit nur einer Tablette am Tag ein weitgehend normales Leben führen und sind nicht, wie oft vermutet wird, sterbenskrank“, sagt Felix Geigle vom Sportverein Abseitz. Außerdem solle mit der Aktion auch das Bewusstsein über die Existenz und die Auswirkungen von Aids gesteigert werden. „In den letzten Jahren ist die Zahl der Neuinfektionen wieder gestiegen. Aus diesem Grund muss die Präventionsarbeit verstärkt werden“, betont Antonio Aliatakis von der Aidshilfe Stuttgart. Nach 23 Minuten lief Martin Lessny über die Ziellinie. Der Esslingen lief bereits zum zweiten Mal mit und freute sich, mit seiner Teilnahme etwas Gutes tun zu können. (dit)